

## Sitzverteilung Landtagswahl 2018

Die Verteilung der Sitze erfolgt nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (sog. Hare-Niemeyer-Verfahren). Danach werden den einzelnen Parteien, die über 5 % der abgegebenen gültigen Landesstimmen erhalten haben, so viele Sitze zugeteilt, wie ihnen im Verhältnis der auf sie entfallenden Landesstimmenzahl zur Gesamtzahl der Landesstimmen aller an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge zustehen. Dabei erhält jede Partei zunächst so viele Sitze, wie sich für sie ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile auf die Landeslisten zu verteilen (§ 10 Abs. 3 Landtagswahlgesetz (LWG)); eine mathematische Rundung darf nicht erfolgen. Bei der Berechnung ist dabei zunächst von 110 Sitzen des Hessischen Landtags auszugehen (vgl. § 1 Abs. 1 LWG).

### 1. Ermittlung der an der Sitzverteilung teilnehmenden Landeslisten

Mindestens fünf vom Hundert der 2.881.261 gültigen Landesstimmen haben folgende Parteien erreicht.

CDU	776.910 Stimmen
SPD	570.446 Stimmen
GRÜNE	570.512 Stimmen
DIE LINKE	181.332 Stimmen
FDP	215.946 Stimmen
AfD	<u>378.692 Stimmen</u>
	<b>2.693.838 Stimmen</b>

### 2. Verteilung nach Hare/Niemeyer – 110 Sitze –

CDU	$\frac{776.910}{2.693.838} \times 110$	=	31,72	31 + 1	32
SPD	$\frac{570.446}{2.693.838} \times 110$	=	23,29	23	23
GRÜNE	$\frac{570.512}{2.693.838} \times 110$	=	23,29	23	23
DIE LINKE	$\frac{181.332}{2.693.838} \times 110$	=	7,40	7	7
FDP	$\frac{215.946}{2.693.838} \times 110$	=	8,81	8 + 1	9
AfD	$\frac{378.692}{2.693.838} \times 110$	=	15,46	<u>15 + 1</u>	<u>16</u>
				<b>107 + 3</b>	<b>110</b>

Da nach den ganzen Zahlen des Quotienten nur 107 der insgesamt zu verteilenden 110 Sitze zugeteilt werden können (CDU: 31, SPD: 23, GRÜNE 23, DIE LINKE 7, FDP 8 und AfD 15 Sitze), kommt es für die Verteilung der restlichen drei Sitze auf die jeweils höchsten Zahlenbruchteile an. Danach erhalten die FDP (0,81), die CDU (0,72) und die AfD (0,46) jeweils einen weiteren Sitz.

Somit ergibt sich auf der Grundlage von 110 Abgeordneten des Hessischen Landtags folgende Sitzverteilung:

CDU	32 Sitze
SPD	23 Sitze
GRÜNE	23 Sitze
DIE LINKE	7 Sitze
FDP	9 Sitze
AfD	16 Sitze

### 3. Überhangmandate

Da die CDU in den Wahlkreisen 40 Mandate errungen hat, ihr Sitzanspruch nach den Landesstimmen allerdings nur 32 Sitze beträgt, verbleiben ihr die in den Wahlkreisen errungenen Wahlkreismandate als so genannte Überhangmandate, § 10 Abs. 5 Satz 1 LWG.

### 4. Erhöhung der Gesamtzahl der Abgeordnetensitze

Die Zuteilung von Überhangmandaten erfordert die Berechnung, ob und in welcher Höhe Ausgleichsmandate zugeteilt werden müssen. Die Gesamtzahl der Abgeordnetensitze muss auf Grund der entstandenen Überhangmandate so lange erhöht werden, bis die Verhältnisrechnung für die CDU zu einem Ergebnis führt, bei dem ihr Anspruch auf insgesamt 40 Sitze erfüllt wird, § 10 Abs. 5 Satz 2 LWG. Danach muss die o.g. Berechnung mit einer höheren Anzahl an Gesamtsitzen so lange wiederholt werden, bis sich danach ein Sitzanspruch von 40 Sitzen ergibt. Dies ist erstmals bei 137 Sitzen der Fall.

	110 Sitze			136 Sitze			137 Sitze		
CDU	31,72	+ 1	<b>32</b>	39,22		<b>39</b>	39,51	+ 1	<b>40</b>
SPD	23,29		23	28,79	+ 1	29	29,01		29
GRÜNE	23,29		23	28,80	+ 1	29	29,01		29
DIE LINKE	7,40		7	9,15		9	9,22		9
FDP	8,81	+ 1	9	10,90	+ 1	11	10,98	+ 1	11
AfD	15,46	+ 1	16	19,11		19	19,25		19
Zus.	107	+ 3	= 110	133	+ 3	= 136	135	+ 2	<b>= 137</b>

## 5. Verteilung nach Hare/Niemeyer – 137 Sitze –

CDU	<u>776.910</u>	x	<u>137</u>				
	2.693.838	=		39,51	39 + 1	40	
SPD	<u>570.446</u>	x	<u>137</u>				
	2.693.838	=		29,01	29	29	
GRÜNE	<u>570.512</u>	x	<u>137</u>				
	2.693.838	=		29,01	29	29	
DIE LINKE	<u>181.332</u>	x	<u>137</u>				
	2.693.838	=		9,22	9	9	
FDP	<u>215.946</u>	x	<u>137</u>				
	2.693.838	=		10,98	10 + 1	11	
AfD	<u>378.692</u>	x	<u>137</u>				
	2.693.838	=		19,25	<u>19</u>	<u>19</u>	
					135 + 2	137	

Bei der ganzzahligen Sitzverteilung werden 135 von 137 Sitzen auf die Parteien verteilt. Die zwei Restsitze erhalten die Listen mit den höchsten Zahlenbruchteilen, das sind die FDP mit 0,98 und die CDU mit 0,51.

Somit ergibt sich auf der Grundlage von 137 Abgeordneten des Hessischen Landtags folgende Sitzverteilung:

<b>CDU</b>	<b>40 Sitze</b>
<b>SPD</b>	<b>29 Sitze</b>
<b>GRÜNE</b>	<b>29 Sitze</b>
<b>DIE LINKE</b>	<b>9 Sitze</b>
<b>FDP</b>	<b>11 Sitze</b>
<b>AfD</b>	<b><u>19 Sitze</u></b>
	<b>137 Sitze</b>